

Deutsche Lufthansa AG
Lufthansa Aviation Center
60546 Frankfurt

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 2: Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

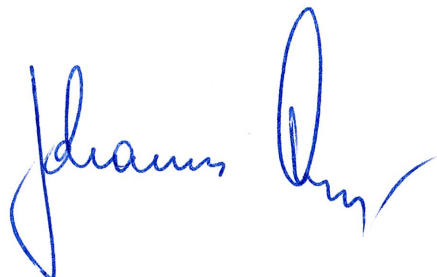
hiermit stelle ich den Antrag, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu verweigern

Begründung:

1. Kein Vorstand einer Luftfahrtgesellschaft und schon gar nicht der der Deutschen Lufthansa AG kann seinen Fluggästen und damit seinen Kunden elf Streiks innerhalb von zwölf Monaten (Stand 31.03.2015) zumuten. Die Streiks verursachen den Passagieren erhebliche private und geschäftliche Probleme und führen dazu, dass diese Passagiere der Lufthansa mittelfristig als Kunden verloren gehen. Zudem geht die Reputation des Unternehmens, die gerade im harten internationalen Wettbewerb so wichtig ist, verloren. Es ist Aufgabe des Vorstandes durch kluge Verhandlungen die Mitarbeiter von Streiks in dieser Anhäufung abzuhalten. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Vorstand es mit einer völlig über das Ziel hinausschießenden Organisation wie der „Vereinigung Cockpit“ als Verhandlungspartner zu tun hat.
2. Sollte ein Streik nicht verhindert werden können, muss intern alles so geregelt sein, dass der betroffene Fluggast schnellstmöglich die ihm gesetzlich zustehende Entschädigung erhält. Es kann auf keinen Fall sein, dass es (wie in meinem Fall) vieler Schreiben bzw. Emails bedarf, bis dann die Entschädigung für einen ausgefallenen Flug nach drei (!) Monaten fließt.
3. Im Falle eines Flugausfalls muss der Kunde umgehend und umfassend, insbesondere über Reisealternativen informiert werden. Eine einfache sms, die am Vorabend über den Flugausfall informiert und ein in der sms angegebener Link für weiterführende Informationen, der letztlich nur zum Buchungsportal der Lufthansa führt, ist auf keinen Fall ausreichend.

Der leichtfertige, unaufmerksame Umgang des Vorstandes mit seinen Kunden im Zuge der Streiks ist erschreckend. Er zeigt erhebliche interne Defizite auf.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johann' followed by a stylized surname.